

Sehr geehrter Herr Schmidt!

Ich danke Ihnen herzlich für Ihren Brief vom 20.5.1977 und kann Ihnen heute wieder über einige Forschungsergebnisse berichten.

Um mit Ihrer Ahnen-Linie Stöcker weiterzukommen und nicht von dem zur Zeit schlecht zugänglichen Pfarramt in Dittelsdorf abhängig zu sein, habe ich inzwischen aus den im Superintendentur-Archiv in Zittau verwahrten Kirchenbuch-Duplikaten von Dittelsdorf die über diese Familie vorhandenen Einträge festgestellt. Dabei stellte ich fest, daß außer der am 16. April 1856 in Dittelsdorf als erstes Kind geborenen Johanne Auguste Stöcker am 13. Junu 1857 als zweites Kind des "Friedrich Ernst Stöcker, Inwohner und Weber hier, und Frau Johanna Rosina geb. Hahnfeld aus Leuba" ein Sohn Ernst Julius geboren ist, der am 4. August 1857 wieder starb.

Zur Verheiratung der Kindeseltern enthält das Kirchenbuch von Dittelsdorf folgenden Aufgebotseintrag:

"1852 Nr. 28

Trauung: Sonntag der siebente November 1852 in Leuba

Bräutigam: Friedrich Ernst Stöcker, Inwohner und Weber allhier, weil. Gotthelf Stöckers, Häusl. u. Webers allhier hinterl. ehel. einziger Sohn, ein Junggesell

Braut: Jungfr. Johanne Rosine Hahnfeld, weil. Christian Gottlob Hahnfelds, Häusl. in Niederleuba, hinterl. zweite Tochter."

Der Begräbniseintrag der Ehefrau lautet:

Begräbnisbuch Dittelsdorf. "1894. Nr. 28

Tod: Sonntag d. 9. - neunten - September 1894, vorm. 1/2 8 Uhr

Begräbnis: Mittwoch, d. 12. September 1894, Leichenpredigt

Verstorbene: Frau Johanne Rosine Stöcker geb. Hahnfeld, Ehefrau des hiesigen Hausbes. u. Webers Friedrich Ernst Stöcker

Alter: 70 Jahre 8 Mon. 16 Tage

Todesursache: Altersschwäche

Hinterlassene: Die Verstorbene hinterläßt ihren seith. Ehemann u. 1 Tochter Johanne Auguste geb. St. verehel. Hahmann in Leutersdorf, geb. hier am 16. April 1856."

Aus dem Kirchenbuch-Duplikat von Leutersdorf habe ich dann den Begräbniseintrag des Ehemannes entnommen:

Begräbnisbuch Leutersdorf. "1897 Nr. 32

Tod: Oberleutersdorf, am fünfzehnten (15.) Mai 1897, vorm. 11 Uhr

Begräbnis: 18. Mai 1897, Grabrede

Verstorbener: Friedrich Ernst Stöcker, Inw. u. Weber in Oberleutersdorf, ein Witwer

Alter: 78 Jahre 2 M. 5 Tg.

Todesursache: Altersschwäche

Hinterlassene: Hinterl. 1 Tochter."

Damit müßte geklärt sein, daß das Ehepaar außer der vorgenannten Tochter und dem frühverstorbenen Sohn keine weiteren Kinder hatte.

Ich habe dann das in Zittau ab 1805 vorhandene Kirchenbuch-Duplikat von Leuba zu Rate gezogen und dort weitere Einträge über die Ehefrau von Friedrich Ernst Stöcker und deren Eltern aufgesucht:

Taufbuch Leuba. "Im Jahre 1823 hier geboren u. getauft: Nr. 28

Den 18ten Dec. früh um 5 Uhr wurde dem Christian Gottlob Hahn -

f e l d, Häusl. u. Leinweber in Nied.-Leuba von seiner Ehefrau Ma-
ria Dorothea geb. Posselt aus Nied.-Leuba ein Mädchen (3tes Kind)
geboren u. dasselbe Johanna Rosina am 21sten Dec. getauft. Pathen wa-
ren: Anna Rosina geb. Straube, des Carl Hahnfeld, Gerichtsschulzen
in Deutsch-Ossig Ehefrau. 2.) Johanne Christiane geb. Heinze, des
Johann Gottfried Posselt, Freigärtners u. Leinwebers in Dittelsdorf
Ehewirtin. 3.) Johann Christlieb Hentschel, Freigärtner u. Leinweber
in Oberseifersdorf."

Traubuch Leuba. "Im Jahre 1817 sind getrauet: Nr. 5 5

Am 5ten August wurde allhier aufgeboten und getraut Christian Gottlob
H a h n f e l d, Häusler und Weber in Nieder-Leuba, Johann Gott-
fried Hahnfelds, Inwohners in Gebhardsdorf 2ter ehel. Sohn, mit Maria
Dorothea P o B e l t i n, Gottlieb Posselts, Gedingebauers in N.-
Leuba jüngsten Tochter."

Begräbnisbuch Leuba. "1836 Nr. 3. 6

Den 15. Februar, früh 4Uhr Christian Gottlob H a h n f e l d, Häusl.
u. Weber in Nieder-Leuba, alt 52 Jahr 7 Monat, an der goldenen Ader,
hinterläßt die Frau u. 3 unerzogene Töchter, begraben den 18. ejusdem
mit Predigt."

Begräbnisbuch Leuba. "1854 Nr. 8. 2

Tod: D. neunzehnte September 1854, Vormittags in der elften Stunde
in Niederleuba

Begräbnis: der zweiundzwanzigsten September 1854 mit Predigt

Verstorbene: Marie Dorothee H a h n f e l d geb. Posselt, Gedinge-
frau auf einem Hause in Niederleuba, Wittwe des 1836
verstorbenen Christian Gottlob Hahnfeld, Häuslers und
Leinwebers in Niederleuba und Mutter außerehelich von
einem Sohne: Johann Gottlieb Härtelt, ehelich von drei
Töchtern: Johanne Christiane, Johanne Rosine, Helene
Christliebe Hahnfeld

Alter: achtundsechzig Jahre sieben Monate

Todesursache: Schlagfluß."

Ein Weiterverfolgen der Linie Hahnfeld wird nicht möglich sein, da
Gebhardsdorf, Kreis Lauban, in dem jetzt polnischen Teile Schlesiens
östlich der Neiße liegt und über den Verbleib der Kirchenbücher die-
ser Gemeinden nichts Genaues bekannt ist.

Einträge über die Geburt der nach der Altersangabe beim Tode 1786 ge-
borenen Maria Dorothea Posselt und über ihre Eltern müssen nun in den
älteren Kirchenbüchern von Leuba bei Ostritz gesucht werden. Dieses
Pfarramt in Ostritz mitverwaltet, und ich müßte mich mit diesem we-
gen der Einsicht in die Kirchenbücher verständigen.

In der vergangenen Woche konnte ich nun endlich den schon lange ge-
planten Besuch im Pfarrhaus Oberseifersdorf durchführen. Nachdem die
Pfarrstelle über ein Jahr unbesetzt, ist dort kürzlich ein Vikar ein-
gezogen, sodaß die Kirchenbücher nicht nur mehr während der einen
Sprechstunde wöchentlich, die der mit der Vertretung betraute Pfarrer
des Nachbarortes hielt, zugänglich sind. Dort habe ich folgende Ein-
träge zu Ihrer Ahnenlinie Schubert-Zachmann gefunden, beginnend mit
dem gleichen Traueintrag, der auch in Mittelherwigsdorf vorhanden
ist:

Ahnen-Nr. 28/29.

Traubuch Oberseifersdorf. "MDCCXVI (1716) 8

Die Woche nach d. 21. p. Trin. Hanß Heinrich S c h u b e r t von
Herwigsdorff mit Jungfr. Maria, Hanß Z a c h m a n n s rustici
Tochter."

Ahnen-Nr. 29.

Taufbuch Oberseifersdorf. "Anno 1698. 9

Den 29. Aug. Maria, Hans Z a c h m s Töchterlein. Paten: Tit. Hr.

Christian Wancke, treuverdienter Pastor allhier, Elias Hennig, Fr. Maria, Christian Mönchs, Fr. Rosina, Tob. Queitzsches, Fr. Maria, George Höhnes Ehw."

Traubuch Oberseifersdorf. "Anno 1687.

Den 28. Januarii wurde in Leuba getrauet Johannes Zachmann, ein Jungergeselle und Bauer, alhier, Johannes Zachmanns, Richters zu Konnersdorff bey Bernstädtel Ehelicher Sohn, mit Jgfr. Rosina, weyl. George Bergmanns, gewes. Bauersmanns in der Leube hinterlassenen Ehelichen Tochter."

Begräbnisbuch Oberseifersdorf. "Anno MDCCXXXVIII (1738)

D. 25. Martii Hanß Zachmann sen., Gedingsmann, aet. 78 Jahr 13 Wochen."

Begräbnisbuch Oberseifersdorf. "1746 Nr. 7 *Joh. Bergmann*

Den 21ten Jan. Fr. Rosina Zachmannin, weyl. Johann Zachmanns, Bauers nachgel. Wittwe, aetat. 80 Jahr weniger 8 Wochen 5 Tage."

Geburt und Vorfahren des Johannes Zachmann müssen nun in Bernstadt, Kreis Löbau, wohin Kunnersdorf eingepfarrt ist, gesucht werden, während die Ehefrau Rosina geborene Bergmann wiederum aus Leuba bei Ostritz stammt, woher auch die Johanna Rosina Stöcker geborene Hahnfeld gekommen ist.

Wenn Sie hätten dieses Jahr zu Besuch in die Oberlausitz kommen können, wäre vielleicht eine persönliche Begegnung möglich gewesen; meine Frau und ich haben vor, ab 1. September für drei Wochen erneut in die BRD. zu reisen.

Im Übrigen schrieb mir kürzlich Herr Dr. Gäbleß in Radebeul, mit dem ich durch gegenseitige Hilfe in genealogischen Dingen in ständigem Briefwechsel stehe, daß er durch die Hirschfelder Vorfahren mit Ihnen zu Ahnengemeinschaft gekommen ist, worüber ich mich mit freue.

Mit besten Wünschen für Ihr Wohlergehen, wozu hoffentlich Ihre Kur in Bad Füssing beigetragen hat, und herzlichen Grüßen, auch von meiner Frau,

Ihr

Paul Höning

Eingelesen.

Erich Pröwig

DDRn8801 Eckartsberg bei Zittau, 24. Okt. 1977
Geschw.-Scholl-Straße 57.

Sehr geehrter Herr Schmidt!

Am vergangenen Freitag bin ich in Leuba gewesen und habe in den dortigen Kirchenbüchern nach Ihren Vorfahren-Linien geforscht, die nach meinem Bericht vom 12. Juli 1977 aus Dittelsdorf und Oberseifersdorf nach Leuba weiterführten.

Über die Geburt der am 5. August 1817 in Leuba mit Christian Gottlob H a h n f e l d getrauten Maria Dorothea P o s s e l t fand ich folgenden Eintrag:

Taufbuch Leuba. "1786 Nr. 2.

Den 18. Febr. wurde Gottlieb P o s s e l t e n, Bauern in Nieder-Leuba von s. Ehefr. Anna Regina Bergmannin aus Schlegel ein Töchterlein gebohren u. den 19. dito Maria Dorothea getauft. Pathen 1) Johann Gottlob Schubert, Gärtner in Niederleuba. 2) Joh. Heinrich Mauermann, Gärtner in Niederleuba. 3) Fr., Gottlieb Apelts, Bauers in Schlegel Ehefrau. 4) Fr. Maria Elisabeth, Joh. Gottlob Mauermanns, Gärtners in N.-Leuba Ehefrau. 5) Fr. Anna Dorothea, Hans George Apelts, Häußlers in Schlegel Ehefrau."

Ein Eintrag über die Trauung von Gottlieb Posselt mit Anna Regina Bergmann ist im Leubaer Kirchenbuch für die Jahre 1766 bis 1786 nicht vorhanden. Ein Nachforschen in Schlegel-Burkersdorf, Kreis Zittau, dem Herkunftsort der Ehefrau, ist nicht möglich, da die Kirchenbücher dieses Ortes bei dem durch Kriegseinwirkung verursachten Brande des Pfarrhauses im Mai 1945 vernichtet worden sind.

Ich fand nur noch folgende zwei Begräbniseinträge und den Eintrag über die zweite Trauung von Gottlieb Posselt:

Begräbnisbuch Leuba. "1836 Nr. 7.

Tod: Den einunddreißigsten März 1836 früh drei Viertel auf neun Uhr
Begräbnis: den 4. April 1836 mit Kollekte
Verstorbener: Johann Gottlieb P o s s e l t, Gedingebauer in Nieder-Leuba

Alter: siebenundachtzig Jahr u. sechs Monate

Todesursache: Geschwulst

Hinterlassene: Hinterläßt zwei Töchter als Wittwer."

Begräbnisbuch Leuba. "1833 Nr. 9.

Tod: Den neunzehnten July 1833, Abends vier Uhr
Begräbnis: den zweiundzwanzigsten July 1833 mit einer Leichenpredigt
Verstorbene: Anna Rosina geb. Wünsche, des Johann Gottlieb P o s s e l t, Gedingebauer in Nieder-Leuba Ehefrau

Alter: einundsiebzig Jahr und vier Monate

Todesursache: an Altersschwäche

Hinterlassene: hinterläßt eine unverheirathete Tochter." *Austmann?*

Traubuch Leuba. "Anno 1805 Nr. 2.

Trauung: Am sechzehnten Juli 1805 in Ludwigsdorf

Bräutigam: Gottlieb P o s s e l t, Gedingebauer in Ober-Leuba, ein Wittwer

Braut: Fr. Anna Rosina A u s t m a n n i n, weyl. Johann Austmanns Gärtners in Ober-Neundorf nachgeläßne Wittwe."

Tod und Begräbnis der Anna Regina Posselt geborenen Bergmann ist zwischen 1786 und 1805 in Leuba ebenfalls nicht verzeichnet.

Auch der nach der Altersangabe im Begräbniseintrag um 1749 geborene

Gottlieb oder Johann Gottlieb Posselt muß von auswärts nach Leuba gekommen sein, denn zwischen 1746 und 1752 ist kein Kind namens Posselt in Leuba getauft worden. Vielleicht könnte Herr Dr. Gäbler bei einem seiner Besuche im Staatsarchiv Dresden einmal in das Schöppenbuch von Leuba Einsicht nehmen, ob vor 1786 dort ein Gutskauf durch Johann Gottlieb Posselt abgehandelt worden ist, aus dem seine Herkunft zu ersehen wäre.

Über die laut Traubucheintrag in Oberseifersdorf am 28. Januar 1687 in Leuba mit Johannes Z a c h m a n n getraute Rosina B e r g m a n n und ihre Vorfahren habe ich in Leuba Folgendes feststellen können, wobei in dem gleichen Traueintrag dort abweichend von Oberseifersdorf gesagt ist, daß der Vater der Braut zum Zeitpunkt der Trauung noch am Leben war, was aber nicht den Tatsachen entspricht:

Traubuch Leuba. "Ao. 1687 Sindt in Leuba copuliret worden: Nr. 1.
Den 28. Jan. ist Hans Z a c h m a n n, Bawer in Ober-Seyerßdorff mit Jungfr. Rosina, George B e r g m a n n s, Bawers in Ober.-L. Tochter copuliret worden."

Taufbuch Leuba. "Verzeichnüs der Getaufften sambt den Paten Anno 1666.
Nr. 2.

Den 22. Martii Georg B e r g k m a n n, Pauer in Oberleuba (der des Kloster-Richters Tochter hat) Eine Rosinam getaufft. Paten Christoph Wauer, des kleinen Climates, Gärttners in Oberleuba Eidam, Helena Kießlingin, Hanß Kießlings, Pauers und Eltesten in Oberleuba Ehewirttin, Undt Elisabeth Bergkmannin, Peter Bergkmanns, Gärttners alhier Ehefr."

Traubuch Leuba. "Verzeichnüs der Getreweten Anno 1660. Nr. 2.

Den 13. Julii Georg B e r g k m a n n, Thomas Bergkmanns, gewesenen Pauer, Eltesten vnd Closter-Richters in Oberleuba seelig nachgelassener Sohn, mit Helena S c h o l t z i n, Peter Scholtzens, Großgärttners und Closter-Richters in Oberleuba vielgeliebte Tochter, mit einer Hochzeitpredigt Copul. Text: 128. Psalm. Dein Weib wird sein wie ein fruchtbar Weinstock umb dein Hauß herumb."

Begräbnisbuch Leuba. "Verzeichniß der Verstorbenen im 1681. Jahr. Nr. 3.

Den 1. Junii starb abermahl Seelig George B e r g m a n n n, Bauer in Ober-Leuba, und ward den 5ten dieses folgends drauff mit einer Leichenpredigt Christl. Brauche nach zur Erden bestattet, aet. 49 Jahr 13 Wochen."

Taufbuch Leuba. "Verzeichnis der Getaufften Sambt der Paten Anno 1632.
Nr. 5.

Den 3. Martii Thomas B e r g k m a n n e n Einen Georgium getaufft. Paten Christoph Schpltze, Pauer in Niederleuba, Georg Grosche Und Sara Hänselin anitzo Kyrchsreiberin."

Begräbnisbuch Leuba. "Anno 1707 sind in Leuba gestorben und begraben:
Nr. 5.

Den 12. Martii starb sel. weyl. George B e r g m a n n n s, gewesenen Bauers in Ober-Leuba hinterl. Wittwe Nahmens Helena, wurde 16. dito mit einer Leichen-Predigt in volckreicher Versammlung zur Erden bestattet, alt 68 Jahr und 14 Tage."

Taufbuch Leuba. "Verzeichnüs der Getaufften Sambt den Paten Anno 1639.
Nr. 2.

Den 25. Febr. Peter S c h o l t z e n, deß Obern Hanß Scholtzens seelig Sohn, Eine Helenam getaufft. Paten Adam Zimmermann, Jungfr. Elisabeth Scholtzin, Georg Scholtzes seelig Tochter, Vndt Anna Scholtzin, Peter Scholtzes in Oberleuba Ehewirthin."

Von den Großeltern väterlicherseits der Rosina Bergmann konnte ich in

den 1614 beginnenden Kirchenbüchern von Leuba noch die Begräbniseinträge feststellen, während ein Traueintrag des Thomas Bergmann in den Jahren 1614 bis 1632 nicht zu finden war; er muß also auswärts getraut worden sein.

Begräbnisbuch Leuba. "Verzeichnüs der Vvrstorbenen Anno 1642. Nr. 5. Den 21. Aug. Ist Thomas Bergkman, gewesener Closter-Richter anitzo Eltester in Oberleuba und Pauerßman zwischen 11 und 12 zu Mit-tage verschieden Und den (Zahl unleserlich) huj. Ehrlichen und Christ-lichen mit einer Leichenpredigt zur Erden bestattet worden, Alß er aldt worden ohngefehr 41 Jahr. Dem Gott Gnade."

Begräbnisbuch Leuba. "Verzeichniß derer, so in diesem 1673. Jahre ge-storben. Nr. 7.

Den 10. Mai ist im Hn. selig verschieden Anna Bergmannin, Thomas Bergmanns, Pauerß V. Kloster-Richters Wittibe v. 12. huj. Conc. zur Erden bestattet worden, 70 Jahr alt."

Über die Großeltern und Urgroßeltern mütterlicherseits war noch Folgen-des zu ermitteln:

Traubuch Leuba. "Verzeichnis der Getrauten Anno 1632. Nr. 1.

Den 27. Jan. Peter Scholtzen, Hans Scholtzes, gewesenen Rich-ter und Pauer in Ober-Leuba seelig Eheleiblicher nachgelassener Sohn, mit Jungfer Anna Strickerin, Adam Strickerß, Pauerß und Eltesten alhier Eheleiblichen Tochter, mit einer Hochzeitpredigt Copul."

Begräbnisbuch Leuba. "Verzeichnüs der Verstorbenen Anno 1664. Nr. 7.

Den 8. 7bris frü umb 5 Uhr ist Peter Scholtze, Pauer in Ober-leuba auff Jesum gestorben Und den 10. Septembr. Christlich vnd Ehrli-chen mit einer Leichenpredigt zur Erden bestattet worden. Alt ohngefehr 64 Jahr. Dem Gott Gnade."

Begräbnisbuch Leuba. "Verzeichniß der Verstorbenen im 1681. Jahr.

Den 14. April ist auch im Hn. selig entschlaffen Fraw Anna, weil. Pe-ter Scholtzes, Großgärtners in Oberl. hinterlaßne Wittib, u. den 18. hujus begraben worden."

Der Urgroßvater Hans Scholtze muß schon vor 1614 gestorben sein, denn sein Begräbniseintrag war nicht zu finden, wohl aber der seiner Witwe:

Begräbnisbuch Leuba. "Verzeichnüs der Verstorbenen Anno 1631. Nr. 1.

Den 1. Jan. Zu Nacht zwischen 9 und 10 Uhr Ist Fr. Elisabeth Scholtzin, Hans Scholtzes seelig hinterlassene Wittib gestor-ben Und den 4. hujus mit einer Leichenpredigt Und sehr großer Menge deß Volckes Christlichen wie denn auch Ehrlichen zu der Erden bestattet worden. Alt 58 Jahr."

Begräbnisbuch Leuba. "Verzeichnüs der Verstorbenen Anno 1651. Nr. 6.

Den 14. 7bris auff den Abend, Als er für Mittage noch frisch und gesund gewesen, Mitt der Sonnen Unttergang Ist Adam Stricker, Pauer vndt Eltester allhier, mit dem Gebet, Alß er sich schlaffen geleet, alsbalde verschieden Und den 18. 7bris gar Ehrlichen vnd auch gar Christlichen mit einer Leichenpredigt zur Erden bestattet worden. Dem Gott auch Genade."

Begräbnisbuch Leuba. "Verzeichnüs der Verstorbenen Anno 1653. Nr. 1.

Den 18. Jan. Ist Ursula Schneiderin von Radmeritz, Adam Strickerß, Pauerß und Eltesten allhier Haußfrau und Magdt zur Nacht gestorben Und den 19. Jan. Christlichen und Ehrlichen mit einer Vermahnung u. d. Schulen für dem Altar zu der Erden bestattet worden."

Obwohl nicht als Witwe bezeichnet, könnte die Vorgenannte die gewesene Ehefrau des 1651 verstorbenen Adam Stricker gewesen sein, denn ein

gleichnamiger Adam Stricker, "Adam Strickerß, Pauerß u. Eltesten alhier Sohn" ist am 27. April 1644 in Leuba mit Maria Scholtze aus Oberleuba getraut worden, sodaß es dessen Ehefrau nicht sein kann.

Damit wären die Forschungen nach den Leubaer Linien abgeschlossen, und ich kann nun noch bei gegebener Gelegenheit die Linie Zachmann in Bernstadt weiterverfolgen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Genil Göwig